

**Parlamentssitzung 22. Juni 2009**

**Traktandum 13**

**0632 Postulat (CVP/EVP) "Erotik Betriebe"**

Verlängerung der Erfüllungsfrist; Direktion Planung und Verkehr

**Bericht des Gemeinderates an das Parlament**

**1. Vorgeschichte**

Der Vorstoss wurde als Motion eingereicht und am 18. Juni 2007 vom Parlament als Postulat erheblich erklärt. Die Erfüllungsfrist läuft bis 18. Juni 2009.

**2. Bericht**

Es wird auf die Antwort des Gemeinderates vom 4. April 2007 verwiesen. Die Baureglements-anpassung wird im Rahmen der Ortsplanungsrevision erfolgen. Erst nach Vorliegen des Konzeptes kann das grundeigentümergebundene Reglement, welches auf dem Konzept und allenfalls auf den schweizweit harmonisierten Grundlagen beruht, ausgearbeitet werden. Das Reglement unterliegt der Volksabstimmung.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Erfüllungsfrist wird bis zum 18. Juni 2011 verlängert.

Köniz, 1. April 2009

Der Gemeinderat

**Beilagen**

- Vorstosstext und Antwort des Gemeinderates vom 4. April 2007



**Parlamentssitzung vom 18. Juni 2007**

Beantwortung 0632

**Motion CVP/EVP betr. Erotikbetriebe**

---

**Text der Motion**

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Baureglement und wenn notwendig weitere Reglemente entsprechend der Motion 0206 derart zu ergänzen, dass Erotik- und ähnliche Betriebe nur in der Arbeitszone ohne Wohnanteil (heutige Zone A2) erstellt und betrieben werden können.

Auf eine detaillierte Definition von "ähnlichen Betrieben" ist zu verzichten, oder sie muss so formuliert sein, dass auch neue Entwicklungen erfasst werden.

**Begründung**

Die Motion CVP/EVP/LdU betr. Erotikbetriebe wurde am 9.12.2002 mit 34 : 0 Stimmen vom Parlament als erheblich erklärt und musste am 18.12.2006 unerfüllt abgeschrieben werden, weil die Erfüllungsfrist nicht weiter verlängert werden kann. Die erklärte Absicht des Gemeinderates, die Reglementanpassung im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision vorzunehmen, begrüssen wir.

Um sicher zu stellen, dass bei der Überarbeitung des Baureglements das Anliegen **entsprechend dem damaligen Vorstoss** umgesetzt wird, reichen wir diese Motion erneut ein.

Die angepasste Formulierung berücksichtigt die Antwort des Gemeinderates, die damalige Diskussion im Parlament und den Umstand, dass die Anpassung im Rahmen einer Gesamtüberarbeitung des Baureglements erfolgen soll.

Eingereicht am 18. Dezember 2006

**Rolf Zwahlen**, Valentin Lagger, Marco Streiff, Hermann Gysel, Ursula Wyss, Urs Maibach, Liz Fischli-Giesser, Hansueli Pestalozzi, Ignaz Caminada, Martin Graber (10)

## **Antwort des Gemeinderates**

Bereits mit der Antwort auf die Motion 0206 vom 23.10.2002 (Behandlung im Parlament am 09.12.2002) hat der Gemeinderat den Willen bekundet, das Anliegen zu erfüllen.

Da das Anliegen dem Stimmberechtigten vorgelegt werden muss, ist es zweckmässig, dies anlässlich der in der Zwischenzeit angelaufenen Ortsplanungsrevision (OPR) zu machen.

In deren Rahmen wird beabsichtigt, das Baureglement (BauR) zu überarbeiten, zu vereinfachen und zugleich, wo erkantermassen ein Regelbedarf besteht, zu ergänzen. Die Regelung der Zulässigkeit der Erotikbetriebe wird demnach in das überarbeitete BauR einfließen und mit der OPR den Stimmbürgern vorgelegt. Somit wird das Anliegen der Motionäre und Motionärinnen zu gegebener Zeit erfüllt, ohne dafür eine gesonderte Abstimmung an der Urne durchführen zu müssen. Der Zeithorizont für die OPR beträgt ca. 2 Jahre; 2007 Bearbeitung des BauR, Mitwirkung, Auflage usw.; 2008 Inkraftsetzung.

## **Antrag**

Annahme der Motion.

Köniz, 4. April 2007

**Der Gemeinderat**